

Vorplanung vom Gruppenstunden zur Vorbereitung auf eine inklusive Begegnung

Gruppenstunde:

Erklärung an die Gruppenkinder:

Inhaltlich, damit Kinder auch noch verbal darauf sensibilisiert werden

Erklärung an die Eltern:

Eltern mit ins Boot holen (Elternabend) zur Sensibilisierung und Information der Eltern.

Die Gruppenstunde sollte keine isolierte Tagesaktion werden, sondern dazu anregen auch auf Dauer beeinträchtigte Kinder in Gruppen zu integrieren

Spiele und Methoden:

Buch 50 beste Methoden zur Inklusion

Rolli: Auftakt für Inklusion (Inklusionsspiel von Julia)

Gruppenstunde 1	
Einstieg in die Gruppenstunde	5Min
Infoblock zur Thema JA14+ (d.h. Info, dass Aktion mit behinderten Kindern geplant ist und dann durchgeführt wird und ein neues Kind in die Gruppe kommen möchte)	max. 10Min
Methode: "Inklusionsspiel"	15Min
<p>Spiel/Methode (Aktiv): "Dreibeinfußball"</p> <p>In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt? Kooperationsspiel</p> <p>Ort Im Freien</p> <p>Gruppengröße 12 – 20 Personen</p> <p>Dauer Ca. 15min</p> <p>Material Ball, Augenbinden oder Halstücher o.ä. zum Beine verbinden</p> <p>Spielbeschreibung: Je zwei Spieler stellen sich nebeneinander und binden dann die mittleren Beine zusammen (Schnürsenkel, Band um die Beine etc.), so dass sie nun mit drei Beinen laufen. Zwei Tore werden abgesteckt und zwei Mannschaften aus den "zweiteiligen" Spielern gebildet. Die weiteren Regeln entsprechen den gängigen Fußballregeln.</p>	min. 15 Min
<p>Brainstorming "Was ist für euch Behinderung?"</p> <p>In Kleingruppen jeweils mit Leiter</p> <p>Dokumentiert vom Leiter auf Karten</p>	15Min
<p>Spiel/Methode: "Blind Führen" in Kleingruppen</p> <p>In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt? Kooperationsspiel</p> <p>Ort Im Freien</p> <p>Gruppengröße 12 – 20 Personen</p> <p>Dauer Ca. 15min</p> <p>Material Ball, Augenbinden oder Halstücher o.ä. zum Beine verbinden</p> <p>Spielbeschreibung: Die Gruppenkinder bilden Paare. Einer von beiden bekommt die Augen verbunden. Dann führt der andere sie/ihn durchs Haus oder über das Gelände. Beim Führen gibt es verschiedene Möglichkeiten:</p>	15Min

<p>Es können sich beide an den Händen fassen oder es werden Kommandos gegeben (Rechts, links, Stopp, drehen,...) oder der Blinde steht vor seinem Partner und erhält Klopfzeichen auf Schultern und Kopf (rechte Schulter = rechts, linke Schulter = links, einmal Kopf = stehen bleiben, zweimal Kopf = geradeaus,...) Unterwegs kann der Blinde auch die Möglichkeit erhalten verschiedene Dinge zu tasten, wie z.B. Türen, Waschbecken, Zäune, Bäume,...).</p>	
Reflexion der Gruppenstunde und Methoden	10Min
Abschluss	5Min

Gruppenstunde 2	
Einstieg in die Gruppenstunde	5Min
<p>Brainstorming "Was ist für euch Behinderung?" In Kleingruppen jeweils mit Leiter Dokumentiert vom Leiter auf Karten</p>	15Min
<p>Spiel (Aktiv): Bodyguard und Star Material: Einen Ball oder ähnliches. Tipp: Richtig Spaß macht das Spiel mit kleineren Bällen</p> <p>Die Gruppe stellt sich in einem Kreis auf. In der Mitte stehen der Bodyguard und der Star. Die Außenstehenden müssen versuchen den Star (mit dem Ball) abzuwerfen. Der Bodyguard sollte dieses jedoch verhindern. Trifft einer den Star, so werden die Rollen wie folgt vertauscht. Derjenige, der getroffen hat, wird zum Star, der Star wird Bodyguard und der Bodyguard stellt sich zu den anderen in den Kreis.</p>	15Min
<p>Die im Brainstorming erarbeiteten "Vorstellungen von Behinderung." Wieder aufgreifen "Könnt ihr euch vorstellen, dass bei uns in der Gruppe auch jemand beeinträchtigtes aufgenommen wird?" & "Welche Regeln geben wir uns dafür?"</p>	20Min
<p>Wie Möchten wir ihn aufnehmen? Ideen, willkommen heißen?</p>	10Min
Kurze Reflexion in Form eines Blitzlichtes	5Min